



Dezember 2025 – März 2026

GEMEINDEBRIEF

für die Evang.-Luth. Kirchengemeinden

Ebermergen und Mauren

Angedacht

Liebe Leserin. lieber Leser.

Siehe, ich mache alles neu!

ruft Gott, der Herr. Was für ein Satz! Kurz und klar – voller Herausforderung und voller Hoffnung.

Mich spricht zuerst die Herausforderung an. Alles neu? Das klingt irgendwie unbequem. Muss das sein?

Wir sehnen uns nach Beständigkeit, nach Dingen, die bleiben. Und dann kommt mit Wucht dieser Satz Gottes daher: „Siehe, ich mache alles neu!“

In unseren Gemeinden erleben wir, dass Veränderung dazugehört. Menschen kommen und gehen. Gruppen verändern sich. Musikstile wechseln, Feste bekommen ein neues Gesicht, manches wird anders als wir es gewohnt sind.

Wir sind jetzt ein Dekanat Donau-Ries mit vier Regionen, die eng zusammenarbeiten. In der Konfirmandenarbeit. In gemeinsamen Tauffesten. In regionalen Gottesdiensten. In der Zusammenarbeit der Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen.

Für manche ist das schwierig. „Aber früher war es doch anders!“, hören wir dann.

Ja, das stimmt. Allerdings ist nicht mehr früher. Es ist heute. Es ist jetzt. Die Zeit geht weiter, große Veränderungen stehen an für die Evangelische Kirche. Und wir gehen mit, als Kirchengemeinden und als Christenmenschen.

Denn Veränderung ist nicht nur schlecht. Sie kann auch ein Zeichen dafür sein, dass Gott am Werk ist. Dass er uns nicht erstarren lässt. Dass er uns lebendig hält. Und lebensfähig auch in den Jahren und Jahrzehnten, die da kommen.

Siehe, ich mache alles neu!

ruft Gott, der Herr, und setzt ein Baby ins Pfarrhaus. Das lachend durch unser Amtszimmer wirbelt. Das in der Maurener Kirche hinter dem Altar Verstecken spielen will – während des Gottesdienstes. Das im Seniorenkreis in Ebermergen fast die Leinwand zum Einsturz bringt. Das im Sekretariat seine ganz eigene „Ordnung“ schafft und unserer Sekretärin die Stifte klaut.

Die Nächte sind jetzt kürzer. Die Tage anstrengender.

Eine riesige Veränderung war das. Ja, teilweise auch unbequem.

Und was für ein Segen! Die größte Gnade, die ein Mensch sich nur vorstellen kann.

Siehe, ich mache alles neu!,

ruft Gott, der Herr, und meint damit nicht, dass er alles Vorhandene einfach über Bord wirft. Er sagt nicht: „Ich fange bei null an und vergesse, was war.“ Nein – Gott erneuert, indem er verwandelt. Er nimmt das Alte in die Hand, bläst den Staub ab, heilt, richtet auf und haucht neues Leben hinein.

Vielleicht kennen Sie das ja aus Ihrer eigenen Geschichte. Da war eine schwierige Zeit, eine Enttäuschung, ein Bruch – und plötzlich, ganz leise, kam etwas Neues: ein Mensch, ein Gedanke, ein Moment der Hoffnung. Und man merkt: Das Alte war gar nicht vergeblich. Es war der Boden, auf dem das Neue wachsen konnte.

Ja, manchmal merken wir deutlich, wo Gott etwas heilsam neu werden lässt:

Wo ein Kind geboren wird. Wo Menschen aufhören, einander zu grollen. Wo jemand nach einem Verlust langsam wieder lachen kann.

Vielleicht lohnt es sich, in diesen Wochen einmal genau hinzusehen: Wo macht Gott in meinem Leben etwas neu? Vielleicht nicht so, wie ich es geplant hatte – aber so, dass Hoffnung wächst.

Siehe, ich mache alles neu!,

ruft Gott, der Herr, und spricht damit keine Drohung aus. Sondern eine Verheißung. Das Versprechen, dass Gott mit uns weitergeht. Nicht wir müssen alles alleine schaffen. Er ist der Handelnde. Wir dürfen vertrauen – und mitgehen.



**Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit, ein gesundes neues Jahr
und verbleibe in der Verbundenheit unseres Glaubens**

Ihre Pfarrerin Miriam Martin

Jahreslosung



Rückblick

Baumpflanzaktion

Die Nominierungen, einen Baum zu pflanzen, sind auch an den Kirchengemeinden nicht vorbeigegangen: Aufgefordert vom Posaunenchor pflanzte der Kirchenvorstand Ebermergen im Friedhof zwei Bäumchen – und gab die Herausforderung nach Mauren sowie an Dekan Wagner weiter!

(Johannes Funk)



Erntedank

Am **5. Oktober** feierten beide Kirchengemeinden das Erntedankfest. Mit zwei feierlichen Gottesdiensten, in Ebermergen mit dem Kirchenchor, dankten wir Gott, der uns alles gibt, was wir haben und sind.



Kirchenkonzert mit Sax⁴



Am **2. November** gab das Saxophonquartett Sax⁴ aus Obergünzburg ein Benefizkonzert in der St. Peter und Paul Kirche. Zwischen den einzelnen Musikstücken verlas Pfarrerin Martin Auszüge aus U. Hoffmans Buch „50 philosophische Erkenntnisse, die das Leben leichter machen“.

Die Musiker spielten Stücke von J.-S. Bach, Juan Pérez, Jean Baptiste Singelée, Amanda McBroom, Georg-Friedrich Händel und anderen Komponisten und bezauberten damit ein gutgelauntes Publikum, das zahlreich erschienen ist.

Gesammelt wurde für die Kirchensanierung, wobei knapp 500,-€ an Spenden eingenommen wurden. Ein in jeder Hinsicht schöner und gelungener Abend! (Pfarrerin Martin)

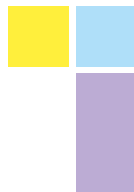
Sankt Martin in Mauren

Am **7. November** fand der Laternenumzug in Mauren statt. Zu Beginn gab es eine kurze Andacht in der Kirche, die von Pfarrerin Martin und Mitarbeitenden des Kindergottesdienstes gestaltet wurde.

Anschließend zogen alle mit den leuchtenden Laternen durch das Dorf. Ein besonderes Highlight war wieder das Pferd, das dem Umzug voran ging. Im Gemeindehausgarten wurde durch Eltern, Verwandte und Bekannte von Kindern der Krabbelgruppe und des Kindergottesdienstes für das leibliche Wohl gesorgt. Besonders die Kinder erwarteten dann gespannt den Nußmärtel. Dieser las abschließend aus seinem goldenen Buch vor und verteilte auch kleine Geschenke.

(Anne Eberhardt)





Familiengottesdienst zu Sankt Martin in Ebermergen

Am **9. November** feierten wir in der Kirche einen Sankt Martinsgottesdienst, in dem auch Samuel Eigner und Elias Tusch getauft wurden.

Die Kinder vom Kigo-Team haben ein Anspiel aufgeführt und so gezeigt, was es heute heißt, zu teilen wie schon Sankt Martin das tat.

In einer Aktion wurden Herzen mit „Taten der Nächstenliebe“ beschriftet und in Sankt Martins Mantel eingenäht. Pfarrerin Martin sprach in einem kurzen Impuls davon, was es heute bedeutet, Herzenswärme zu teilen. Im Anschluss bekamen alle Kinder ein Wärmeherz als Taschenwärmer geschenkt.

Ein bewegter und bewegendes Gottesdienst, der Groß und Klein Freude gemacht hat. An dieser Stelle nochmal vielen Dank an das Kigo-Team! (Pfarrerin Martin)



Laternenumzug Krabbelgruppe Ebermergen



Am **14. November** fand um 16:30 Uhr der Laternenumzug der Krabbelgruppe statt – ein wunderschönes Erlebnis für Groß und Klein. Mit leuchtenden Laternen, fröhlichen Liedern und staunenden Kinderaugen zog die durch die Straßen. Zum Abschluss gab es ein gemütliches Beisammensein mit Punsch und Grillwürsten – ein rundum stimmungsvoller Abend! Die eingegangenen Spenden ergingen in diesem Jahr an eine gemeinnützige Organisation unter dem Motto: Kinder spenden für Kinder.



Volkstrauertag

Am Volkstrauertag, 16. November 2025, gedachten wir in unseren beiden Kirchengemeinden der Opfer von Krieg und Gewalt. Nach dem feierlichen Gottesdienst fand im Anschluss ein kurzer Festakt mit Ansprachen, Musik und Kranzniederlegung statt.

In **Ebermergen** hielt Stadtrat Prügel eine bewegende Rede, die eindringlich davor warnte, den Schrecken der beiden Weltkriege erneut über die Menschen hereinbrechen zu lassen.

In **Mauren** betonte Karl-Heinz Schick, dass zum wichtigen Gedenken an die Weltkriege auch das Handeln gehöre. Als abschreckendes Beispiel zitierte er Göbbels, dessen Worte eine unerhörte Ähnlichkeit mit heutigen Reden aufweisen würde und warb um den Erhalt des Friedens.

Gemeinsam setzten wir so ein Zeichen für Frieden und Versöhnung.

Neues aus dem Kindergarten



Erntedank

Am ersten Sonntag im Oktober wird das Erntedankfest gefeiert. Auch im Kindergarten haben wir viel darüber gesprochen. Es wurde gekocht, gebastet, Lieder gesungen und Geschichten darüber erzählt.

Am Montag darauf feierten wir dann mit Frau Pfarrerin Martin eine kleine

Andacht in der Kirche. Wir schauten uns zusammen die Erntegaben an und die Kinder zählten auf welches Obst und Gemüse sie alles erkannten. Nach zwei Liedern und einer kleinen Geschichte beteten wir zusammen das Vater unser. Zum Abschluss dieser kleinen Andacht durfte sich jedes Kind eine Erntedankgabe vom Altar mit nach Hause nehmen.

Sankt Martin

„Lichterkinder“ so erklang es am 11. November in der Kirche. Die Kindergartenkinder zogen mit ihren selbst gebastelten Apfellaternen ein und feierten den Sankt Martinstag.

In der Andacht spielten die Vorschulkinder die Geschichte von Sankt Martin nach. Frau Pfarrerin Martin ging in ihrer kleinen Predigt ebenfalls auf diesen Heiligen Mann ein. Ebenso erklärte sie das man auch mit dem Herzen an andere Menschen denken soll. Nach einigen Martinsliedern, Fürbitten und dem Vater unser zogen alle gemeinsam durch die Dürrgasse zum Moirhof. Unterwegs erfreute der Posaunenchor alle Teilnehmer mit dem

Spiele von Martinsliedern – es war ein stimmungsvoller Höhepunkt. Am Moirhof hatte der Elternbeirat bereits Grillwürstchen, Punsch, Glühwein und gebackenes der Eltern vorbereitet.

Die an diesem Abend eingenommenen Spenden kommen den Kindergartenkindern zugute.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dieses Fest möglich gemacht haben. Allen Helfer*innen und dem Elternbeirat, dem Posaunenchor für die musikalische Begleitung, der Feuerwehr für das sichere Absperren der Straße und Frau Pfarrerin Martin für die würdige und schöne Andacht.



AKTION 10 WOCHEN MIT... – MIT NUDELN ZUM GOTTESDIENST!

Spenden für die Tafel

VOM 1. ADVENT BIS MARIA LICHTMESS.

Die evangelischen Kirchengemeinden im gesamten Landkreis Donau-Ries rufen auch in diesem Jahr wieder dazu auf, Lebensmittel für die örtlichen Tafeln zu spenden.

Jeden Sonntag vom 1. Advent bis Maria Lichtmess (2. Februar) werden im Gottesdienst Lebensmittel für die örtliche Tafel gesammelt. Die Besucher sind eingeladen, zum sonntäglichen Gottesdienst, zur Andacht, Chorprobe oder weiteren Veranstaltungen ihrer Gemeinde haltbare Lebensmittel wie Nudeln und Reis, Essig und Öl, Mehl und Margarine, Kaffee, Marmelade, Süßigkeiten, Schokolade, Kartoffeln, Zucker und Salz, Gewürze, Baby-Nahrung, H-Milch, Hygieneartikel, wie Duschgel, Zahnpasta, Shampoo sowie Putzmittel aller Art mitzubringen, die dann dort von der örtlichen Tafel abgeholt und an bedürftige Mitmenschen verteilt werden.

Die Spenden werden in der Kirche gesammelt und wir organisieren dann die Übergabe an die Donauwörther Tafel.

Letztes Jahr sind so einige Kartons an Spenden zusammengekommen.

Wir freuen uns auch dieses Jahr über Ihre Unterstützung!



Bild: Freepik

67. Aktion Brot für die Welt

KRAFT ZUM LEBEN SCHÖPFEN

Saubereres Wasser vor der Haustür

Nach dem Frühstück räumt Joy Kamusiime die Becher weg, in denen sie ihrer Familie gesüßten Tee und Hirsebrei serviert hat. Dann macht sich die 38-Jährige an die Haus- und Gartenarbeit. Die viele Arbeit mache ihr nichts aus, sagt die Mutter von vier Kindern und lächelt: „Ich fühle mich ausgeruht und habe viel Energie.“

Das war nicht immer so. Bis 2020 musste sie jeden Morgen um vier Uhr aufstehen, um Wasser zu holen. Die zwei Kilometer lange Strecke zur Quelle führte über einen schmalen Pfad zwischen Bananenstauden und Kaffeebäumen einen steilen Berghang hinab, bei Feuchtigkeit war der Boden auch noch glitschig. Und dann das Ganze zurück, mit einem 25-Liter-Kanister auf dem Kopf. Weil das Wasser nur langsam aus der Quelle läuft und meist schon viele Frauen in einer langen Schlange warteten, brauchte sie etwa drei Stunden, bis sie wieder zu Hause war. Und das Ganze am Abend noch einmal. „Ich war oft



so kaputt, dass ich viel weniger geschafft habe als heute“. Um sich den weiten Weg zu sparen, ging sie manchmal auch zu einer Wasserstelle in der Nähe ihres Dorfes Kikunda. Doch dort ist das Wasser nicht so sauber. Ein Tank für Regenwasser, der seit 2020 auf ihrem Grundstück steht, hat ihr Leben verändert: „Ich spare mir die langen Wege und damit viel Zeit“, erklärt die Bäuerin. Den Regenwassertank verdankt die Familie der ugandischen Hilfsorganisation ACORD, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt. Joy freut sich über die Zisterne nicht nur, weil sie ihr viel Zeit erspart, sondern auch, weil das Regenwasser sauber ist. „Früher waren meine Kinder häufig krank, wir mussten viel Geld für Medikamente ausgeben“, erinnert sie sich. Geld, das die Familie jetzt investieren kann. Neben ihr profitiert die 13-jährige Immaculate am meisten von dem Regenwassertank. Denn oft musste sie ihre Mutter zur Quelle begleiten. Dann kam sie zu spät in die Schule, war müde und unaufmerksam. „Seit wir den Wassertank haben, ist sie die Klassenbeste!“, sagt Joy Kamusiime stolz. „Ich habe einfach mehr Zeit für die Hausaufgaben“, sagt ihre Tochter fast abwiegelnd. „Und obwohl ich mehr lerne, ist mein Leben sehr viel leichter geworden.“

Mit Ihrer Unterstützung können wir vielen Menschen helfen, den Hunger zu überwinden. Geben Sie Ihre Spende im Gottesdienst oder in Ihrem Pfarramt ab. Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenbescheinigung. Sie können die Spende gerne auch auf eines unserer Konten (siehe „Zuständigkeiten“) überweisen.

Besondere Gottesdienste/Veranstaltungen

Waldweihnacht

Am **3. Advent, 14. Dezember**, feiern wir wieder unsere Waldweihnacht um **17:30 Uhr** am **Schlösslesberg**.

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder einen Gottesdienst der besonderen Art für alle großen und kleinen Gemeindemitglieder: Wir treffen uns am prasselnden Feuer, hören eine biblische Geschichte, singen Adventslieder und stehen hinterher noch etwas zusammen – für die Bewirtung mit Essen und warmen Getränken ist gesorgt. **Bitte eigene Tasse mitbringen!** Es spielen Bläser aus den Posaunenchor Ebermergen, Harburg und Rohrbach-Schaffhausen. Wir freuen uns auf Sie!

Gottesdienste an Heiligabend

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten an Heiligabend!

16:00 Uhr – Christvesper mit Krippenspiel **Ebermergen**, St. Peter und Paul

17:15 Uhr – Christvesper mit Krippenspiel **Mauren**, St. Walburga

22:00 Uhr – Christmette **Ebermergen**

Musikalischer Weihnachtslieder-Gottesdienst

Am 2. Weihnachtsfeiertag, **26. Dezember** um **10 Uhr** in **Ebermergen**, feiern wir einen Gottesdienst, bei dem es ganz um die Musik geht!

Gemeinsam wollen wir dem Fest der Geburt Christi nachspüren und die schönsten Weihnachtslieder singen – begleitet vom festlichen Klang unseres Posaunenchores Ebermergen. Freuen Sie sich auf besinnliche Worte, vertraute Melodien und eine warme, weihnachtliche Atmosphäre.

Gottesdienst an Silvester

MIT EINZELSEGEN, PAARSEGEN, FAMILIENSEGEN

Am **31. Dezember** finden in unseren Kirchengemeinden zwei Gottesdienste statt:

Um **17:30 Uhr** in **Ebermergen** und um **19:00 Uhr** in **Mauren**.

Beide Gottesdienste sind mit anschließender **Einzelsegnung** oder auch mit **Segnung von Paaren oder Familien** – um sich zu stärken für alles, was im neuen Jahr kommen mag. Herzliche Einladung dazu!

Gott geht mit

Taufen



Samuel Eigner

am 9. November (E)

Kalea Herbach

am 15. November (M)

Elias Tusch

am 9. November (E)

Jule Strauß

am 15. November (M)

Im Vertrauen auf Gottes Güte wurden bestattet



Sieglinde Mahler (E)

geb. Wurm,
im Alter von 90 Jahren
am 20. August 2025

Michaela Kunderinger (Harburg)

geb. Luff,
im Alter von 52 Jahren
am 21. August 2025

(E) = Kirchengemeinde Ebermergen

(M) = Kirchengemeinde Mauren

Schutzkonzept

in unseren Gemeinden

Unsere Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern als einen sicheren Ort zu erfahren, an dem uns vertrauende Menschen ihren Glauben leben und Gemeinschaft gestalten können – für viele ist das der Grund, sich unserer Kirche zugehörig zu fühlen. Doch es gibt auch Menschen, die durch Mitarbeitende unserer Kirche zutiefst verletzt wurden. Dass Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer sexualisierte Gewalt in den Strukturen unserer Kirche erfahren, ist zutiefst beschämend. Als Konsequenz daraus müssen wir alles dafür tun, damit Geborgenheit und Schutz in unserer Kirche an jedem Ort in Bayern von allen empfunden werden können.

Dazu braucht es klare Strukturen, Handlungsanleitungen und Informationen zum Thema „Sexualisierte Gewalt“, die allen bekannt sein müssen. Bei der Vorbereitung haben wir festgestellt, dass wir schon wissen, wie wir uns zu verhalten haben, aber explizit kommuniziert wurde es noch nicht. Ein Schutzkonzept ist ein wichtiger Baustein in der Weiterentwicklung unserer Kirchengemeinden hin zu einem Ort, an dem Partizipation, Respekt und Achtsamkeit für alle Menschen gelebt werden. Damit wollen wir uns am 12.11.2025 abends auseinandersetzen.

Eine respekt- und vertrauensvolle Haltung findet Ausdruck im folgenden Verhaltenskodex:

1. Ich trage dazu bei, ein sicheres, förderliches und ermutigendes Umfeld für mir anvertraute Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche, zu schaffen und/oder zu erhalten. Diese Haltung pflege ich auch im Umgang mit Kolleg*innen, mir zugeordneten Mitarbeitenden und Vorgesetzten.
2. Ich trage dazu bei, alles zu tun, damit durch meine Tätigkeit keine sexualisierte Gewalt, Vernachlässigung und andere Formen der Gewalt möglich werden.
3. Ich bemühe mich, die individuellen Grenzempfindungen der Menschen um mich herum wahrzunehmen und zu respektieren.
4. Ich bin mir meiner besonderen Verantwortung als Mitarbeiter*in bewusst, gestalte einen verantwortungsvollen Umgang in Bezug auf Nähe und Distanz und missbrauche meine Rolle nicht.
5. Ich beachte das Abstands- und Abstinenzgebot (§ 3 Präventionsgesetz ELKB) und nutze meine Funktion nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten Menschen.
6. Meine Kommunikation ist respektvoll und wertschätzend, sowohl im direkten Gespräch als auch in der Kommunikation im digitalen Raum.
7. Ich will jedes unangemessene Verhalten anderen gegenüber vermeiden und bin ansprechbar, wenn anderen an meinem Verhalten etwas Unangemessenes auffällt.
8. Wenn ich eine Grenzüberschreitung bei meiner Tätigkeit bemerke oder von ihr erfahre, schaue ich nicht weg, sondern wende mich an die Ansprechperson(en) oder an Fachberatungsstellen und lasse mich beraten.

9. Ich werde entsprechend dem Interventionsplan meines Trägers vorgehen, wenn ich sexuelle Übergriffe oder strafrechtlich relevante sexualisierte Gewalt wahrnehme. Die Arbeit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern lebt durch Beziehungen von Menschen miteinander und mit Gott. Unsere Arbeit mit allen Menschen, insbesondere mit Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen ist getragen von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen.

Informationen aus dem Pfarramt

SAMMLUNGEN

Die Herbstsammlung der Diakonie Bayern ergab in Ebermergen 1.438,35 € und in Mauren wurden 614,- € gegeben. Herzlichen Dank allen Sammler/innen und Gebern.

An Kirchgeld für 2025 sind bisher in Ebermergen 7200,- € und in Mauren 3.440,- € eingegangen.

Taufsamstage

Für die kommenden Monate sind vormittags folgende Taufsamstage geplant:

13. Dezember 2025

10. Januar 2026

14. Februar 2026

21. März 2026

18. April 2026



Am Sonntag wird natürlich auch weiterhin getauft. An den Sonntagen, an denen in unseren Gemeinden Gottesdienst gefeiert wird, ist im Rahmen des Gottesdienstes auch eine Taufe möglich.

Sprechen Sie Pfarrer Martin gerne an: Friedrich.Martin@elkb.de, Tel: 0176 993 995 36

Zuständigkeiten

Evangelisch – Lutherisches Pfarramt Ebermergen – Mauren

PfarrerIn: Pfarrgasse 20 · Ebermergen · Email: pfarramt.ebermergen@elkb.de
 Miriam Martin · Email: miriam.martin@elkb.de
 Tel: 0176/993 99536 · Fax 09080/922127

Sekretariat: Inge Seiler · Tel: 09080/1223
 (Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.30 – 13 Uhr)
 www.ebermergen-mauren.de

Spenden

für die eigene Gemeinde und für andere Einrichtungen & Projekte (z.B. Brot für die Welt):

Ebermergen: Raiffeisen- und Volksbank Donauwörth
 IBAN: DE43 7229 0100 0004 0101 08 · BIC: GENODEF1DON

Mauren: Raiffeisen- und Volksbank Donauwörth
 IBAN: DE61 7229 0100 0004 6156 46 · BIC: GENODEF1DON

Kirchen

St. Peter und Paul Kirchgässle 1 · 86655 Ebermergen · tagsüber geöffnet
 Mesnerin Michaela Stückrath 09080/9234470

St. Walburga An der Linde 5 · 86655 Mauren · sonntags geöffnet.
 Monika Burgetsmeier 09080/2393
 Erika Hurle 09080/592

Friedhof

Ebermergen: Georg Niedermeier 09080/7493974
 Belegung: 09080/1223 (Pfarramt)

Mauren: Johannes Amerdinger 0152/58450326
 Belegung: Erika Hurle 09080/592

Gemeindehäuser

Belegungswünsche bitte über das Pfarramt · 09080/1223

Arche Ebermergen: Pfarrgasse 18 · 86655 Ebermergen

Gemeindehaus Mauren: An der Linde 1 · 86655 Mauren
 Erika Hurle 09080/592

Zuständigkeiten

Bestattungsdienst für Arbeiten auf den Friedhöfen

Fa. Albert Uhl

Römerstraße 45, 86663 Asbach-Bäumenheim,

Tel. 0906 / 91295

Mail: info@bestattungsdienst-uhl.de

Kindergarten Ebermergen

Meiergasse 8 · 86655 Ebermergen · kita.ebermergen@elkb.de

Leitung:

Daniela Hoffmann

Kirchenpflegerinnen

Ebermergen:

Anja Weiland

09080/967678

Mauren:

Bettina Wiedemann

09080/922134

Fahrdienst der Kirchengemeinde Mauren

Mo-Fr von 17-18 Uhr

Johann Wiedenmann

09080/575

Sozialausschuss der Kirchengemeinde Mauren

Johann Wiedenmann

09080/575

Pfarrerin Martin

09080/1223

Johannes Amerdinger

Christine Hertle

Ausschuss der Diakonie Harburg

Karin Kaufmann

09080/2353

Dirk Stückrath

Impressum

Redaktion

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Ebermergen und Mauren

Redaktionsschluss

Ausgabe 1/2026

Gemeindebrief von Dezember 2025 bis März 2026

Auflage

750 Stück

Layout

dot_agentur, Matthias Schröppel

Bilder

Titelseite: Dirk Stückrath

Alle Bilder sind von Privat, soweit nicht anders angegeben!

Gruppen · Kreise · Chöre

EBERMERGEN – JUGEND- & GEMEINDEHAUS „ARCHE“:

Seniorenachmittage

Donnerstag, 18. Dezember 2025 um 14 Uhr

Donnerstag, 29. Januar 2026 um 14 Uhr

Donnerstag, 26. Februar 2026 um 14 Uhr

Donnerstag, 2. April 2026 um 14 Uhr

Krabbelgruppe

freitags von 9:00 – 10:00 Uhr

Kontakt: Jennifer Dürrwanger – 0178/6930278

Kindergottesdienst

Unser Kigo findet **sonntags um 10:00 Uhr** in der Arche statt.

Kinderchor

freitags von 14:45 – 15:30 Uhr

Leitung: Lydia Horst – 09080/4173

Kirchenchor

donnerstags um 19:30 Uhr

Leitung: Ida Rau – 09080/1275

Posaunenchor

freitags um 20:00 Uhr

Leitung: N.N.

Kontakt:

Eva Frisch – e.frisch@gmx.de

Sarah Volkmer – sarah-volkmer@gmx.de

Jungbläserausbildung

mittwochs 16:45 bis 18:15 Uhr

Leitung: Franz Fischer



Handarbeitstreff

Für alle, die gern Sticken, Stricken, Häkeln oder Nähen und dabei nette Gesellschaft haben, wird ein offener Handarbeitstreff angeboten. Ein Jeder kann seine Handarbeiten mitbringen, zeigen und daran arbeiten. In angenehmer Runde können dann Erfahrungen ausgetauscht, Ideen gesammelt und umgesetzt werden.

WANN 14-tägig von 9 – 11 Uhr

WO Arche Ebermergen,

KONTAKT S. Wiedemann, Tel. 967081 und I. Thieß Tel. 923992

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Gruppen · Kreise · Chöre

MAUREN – GEMEINDEHAUS:

Krabbelgruppe

Montags von 9.30 – 11.00 Uhr

für Kinder von 0 – 3 Jahren

Kontakt: Anne Eberhard

Seniorenachmittage

Mittwoch, 15. Oktober 2025 um 14 Uhr

Mittwoch, 3. Dezember 2025 um 14 Uhr

Kindergottesdienst

Wir treffen uns meist **sonntags um 10.00 Uhr**.

Genauere Informationen in unserer Gruppe bzw. bei:

Nadine Spielberger Tel. 01523/7783545 oder

Melanie Wolfinger Tel. 0175/7512713.

Fahrdienst in Mauren

Seit einiger Zeit hat sich in Mauren ein Fahrdienst etabliert für alle Gemeindeglieder, die einen Termin außerhalb Maurens wahrnehmen möchten, aber keine Fahrgelegenheit zur Verfügung haben. In Zeiten von Corona wurde dieser Fahrdienst weniger, bis kaum noch genutzt. Der Sozialausschuss Mauren weist deshalb noch einmal darauf hin:

Jede Person, die regelmäßig, unregelmäßig oder auch einmalig eine Fahrgelegenheit sucht, für sich oder auch für ein Familienmitglied, soll unterstützt werden.

Melden Sie sich gerne direkt bei

Johann Wiedenmann: Tel 09080/575

oder auch im Pfarramt Tel. 09080/1223

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Ihr Sozialausschuss Mauren

evangelisches | bildungswerk
donau-ries e.V.

Unsere Kirchengemeinde ist Mitglied im Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V..

Alle Erwachsenenbildungsveranstaltungen in unserer Gemeinde sind Veranstaltungen des Evang. Bildungswerkes. Die Kirchengemeinde ist dessen Vertreter vor Ort.

Unsere Gottesdienste

DEZEMBER 2025		EBERMERGEN	MAUREN
7. Dezember	2. Advent		
14. Dezember	3. Advent		17:30 Waldweihnacht
21. Dezember	4. Advent		10:00 M. Martin
24. Dezember	Christvesper	16:00 M. Martin Krippenspiel	17:15 M. Martin Krippenspiel
	Christnacht	22:00 M. Martin m. Chor	
25. Dezember	1. Weihnachtstag		8:45 F. Martin 🎅
26. Dezember	2. Weihnachtstag	10:00 M. Martin m. Posaunenchor	
31. Dezember	Altjahrsabend	17:30 M. Martin mit Einzelsegnung	19:00 M. Martin mit Einzelsegnung
JANUAR 2026		EBERMERGEN	MAUREN
06. Januar	Epiphania	19:00 M. Martin Lichtergottesdienst	
11. Januar			10:00 F. Martin
18. Januar		8:45 Kechele	
25. Januar			8:45 Schüle
FEBRUAR 2026		EBERMERGEN	MAUREN
01. Februar		10:00 M. Martin	
08. Februar	Sexagesimae		10:00 F. Martin
15. Februar	Estomihi	8:45 M. Martin	
22. Februar	Invocavit		8:45 F. Martin
MÄRZ 2026		EBERMERGEN	MAUREN
01. März	Reminiszere	10:00 F. Martin	
08. März	Okuli		10:00 M. Martin
15. März	Laetare	8:45 F. Martin	
22. März	Judika	10:00 Pröger Konfirmandenvorstellung	
29. März	Palmsonntag		10:00 Kechele

Wir bitten Sie, vor den Gottesdiensten die Informationen auf Aushängen,
auf unserer Homepage ebermergen-mauren.de und im Amtsblatt zu beachten.